

Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Halle,

am vergangenen Wochenende gab es endlich wieder einen Max-Ausflug ins Theater: Kinder und Paten waren zu Gast bei spielmitte e.V. und erlebten Abenteuer rund um die Henne Henriette. - Inzwischen nehmen (fast) alle Stiftungsprojekte wieder an Fahrt auf. Und wir genießen auch die „zufälligen“ Begegnungen, die nun wieder mehr passieren: Den Plausch mit einer Stifterin auf dem Markt, ein schneller Gedankenaustausch mit Kooperationspartnern ohne die Zoomeinwahl zu bemühen.

Bei „Halle besser machen“ trafen sich Ende Juni neun der sogenannte Lösungsteams. Sie engagieren sich dafür, dass Ideen umgesetzt werden, um Halle noch ein bisschen besser machen. Nachdem alle Zeit für Austausch und das Weiterarbeiten in ihren Teams hatten, kam man miteinander ins Gespräch: Was alles unter dem Dach von „Halle besser machen“ passiert, zeigte sich, als jedes Team seine Ideen vorstellte, an denen es gerade arbeitet. Der Abend klang aus mit Gesprächen und der Freude, die sich einstellt, weil man sich wieder begegnen kann. Wir sind gespannt auf viele umgesetzte Ideen in den nächsten Wochen und Monaten - zwei stellen wir Ihnen hier gleich vor:

Für Kurzentschlossene – Heute: Botanik-Bildung im Vorübergehen

Die Würfelwiese ist ein beliebter Ort für Entspannung und Sport der Hallenserinnen und Hallenser – schön grün ist es da, die hohen Bäume spenden Schatten, die Saale schlängelt sich vorbei, aber wer weiß schon genau was das „Grüne“ da eigentlich alles ist – da ist ja mehr als Wiese. Dr. Matthias Hoffmann, Kustos des Botanischen Gartens, und die Bürgerstiftung Halle nehmen Interessierte am 12. Juli auf eine kleine botanische Rundreise um die Würfelwiese mit.

- Wann? Heute, am 12. Juli von 16:30 bis ca. 17.30 Uhr
- Wo? Start: Auf dem Parkplatz der AOK (Robert-Franz-Ring)



Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Anlehnung an „Bildung im Vorübergehen“ ist bei „Halle besser machen“ die Idee entstanden, gemeinsame Spaziergänge durch die Stadt anzubieten, um Menschen auf die Artenvielfalt im urbanen Lebensraum aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren.

Anpacken – Eintüten. Müllsammeln am Montag

Spazieren gehen ist im Trend, und wer viel durch die Stadt läuft, sieht auch viel Müll. Viele Bürgerinnen und Bürger ärgert schon länger der gedankenlos fallen gelassene Müll, so dass eine Mülltüte bei immer mehr Hallenserinnen und Hallensern als feste Ausstattung zum Spaziergang gehört. Um dieses Engagement zu unterstützen und in Halle ein Zeichen gegen achtlos weggeworfenen Müll zu setzen, startet die nun monatlich stattfindende Aktion „Anpacken – Eintüten. Müllsammeln am Montag“.

Jeweils am ersten Montag im Monat soll von 17 bis 19 Uhr an verschiedenen Orten in Halle dem Müll an den Kragen gegangen werden. Es wird jeweils wechselnd in den Quartieren einen Ort geben, an dem sich alle treffen können, die gemeinsam mit anderen Müll sammeln möchten. Vor Ort sind die Quartiermanager des Dienstleistungszentrums Bürgerbeteiligung Ansprechpartner und geben Müllsäcke und Greifzangen aus. Alle Informationen sind zu finden auf <http://www.engagiert-in-halle.de>. Natürlich sind alle Hallenserinnen und Hallenser eingeladen, gleichzeitig auch an anderen Orten in Halle - in ihrem Viertel, im Umfeld ihres (Sport)Vereins oder einfach an ihrem Lieblingsort - Müll zu sammeln.



Foto: Matthias Ritzmann

Das erste gemeinsame Müllsammeln fand in der vergangenen Woche in der Geiststraße statt, wo rund um den Welcome-Treff, am Friedemann-Bach-Platz und am Universitätsring Unrat gesammelt wurde.

Hier geht es weiter mit den gemeinsamen Aktionen (der genaue Treffpunkt wird vorher bekannt gegeben):

- Am 2. August in Halles Osten (am Hufeisensee)
- Am 6. September in Halles Süden
- Am 4. Oktober in Halles Norden
- Am 1. November in Halles Innenstadt

Die Aktion „Anpacken – Eintüten. Müllsammeln am Montag“ ist eine gemeinsame Aktion der Stadt Halle (Saale), der Bürgerstiftung Halle, der Freiwilligen-Agentur, den Horkruxen Halle, HalleZero und weiteren Initiativen und ruft zum Mitmachen auf. Sie findet in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Umwelt der Stadt Halle statt.

Wenn Sie informiert werden wollen, wo genau die nächste Müllsammelaktion stattfindet, selbst eine Aktion planen wollen oder Fragen haben, melden Sie sich gern bei karoline.friebel@buergerstiftung-halle.de

HALLIANZ Engagement-Fonds – neue Ausschreibungsrunde

„Demokratie ist kein Konsumartikel. Nur wer mitmachen kann, kann sie auch schätzen lernen“ (Jörg Sommer, Sozialwissenschaftler und Direktor des Berlin Institut für Partizipation). In diesem Sinne rufen wir wieder zum Mitmachen auf – gesucht sind Ideen, Konzepte, Projekte zur Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens. Der HALLIANZ Engagement-Fonds geht in die zweite Runde 2021. Bewerbungen sind laufend möglich, Einsendeschluss ist spätestens 3 Tage vor der monatlichen Jurysitzung.

10. HALLIANZ Spendenlauf - Anmeldung ab jetzt möglich

Auch in diesem Jahr findet der HALLIANZ Spendenlauf zugunsten von Engagement- und Jugendprojekten für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit in Halle (Saale) statt und zwar schon zum zehnten Mal. Wie schon im vergangenen Jahr wird der Spendenlauf nicht auf einen Tag begrenzt sein, sondern vom 1. bis zum 17. September 2021 stattfinden. Wir möchten möglichst vielen Menschen die Teilnahme am Spendenlauf ermöglichen, deshalb können Läufer*innen und Laufteams in diesem Zeitraum selbst entscheiden, wann und wo sie starten – egal ob in Halle oder anderswo, egal ob alleine oder im Team.



Mehr Informationen gibt auf der Seite der HALLIANZ für Vielfalt. Dort kann man sich ab sofort für den diesjährigen Spendenlauf anmelden, als Kilometer-Patin melden oder erfahren, was es mit dem „Marathon für Vielfalt“ auf sich hat.

Max macht Oper: Bunt es Hanoi



Seit Anfang des Jahres mussten die Kinder der Grundschule Hanoiier Straße auf ihre Kunst-AG verzichten. Umso größer war die Freude als die WorkshopleiterInnen mitsamt Verstärkung für ganze fünf Tage im Juni an die Schule kamen. Im Gepäck hatten die vier KünstlerInnen des KinderKunstForum ein buntes Sammelsurium an Materialien und interessanten Geschmäckern verbunden mit der Frage: Warum heißt Hanoi eigentlich Hanoi?

Die Antworten der Kinder: Weil Jesus hier geboren wurde, weil alles neu ist, weil die Schule so heißt, Herr Neu hat hier gewohnt, weil Straßen einen Namen brauchen (sonst kann man sich nicht besuchen und kein Brief kommt an).

Um mehr über den Ursprung des Namens herauszufinden, haben sich die Kinder auf eine künstlerische Reise in das Land begeben, dessen Hauptstadt Hanoi heißt - Vietnam. Sie erfuhren mehr über die dortige Sprache, Schrift, kulturellen Traditionen und probierten mutig

Trockenfisch und Reiswaffeln mit Seetang. Beim kreativen Umgang mit Materialien wie Papier, Holz, Farbe, Bambus und Faden entstanden eigene Interpretation dieser Reise und eine erste Beziehung zur namensgebenden Stadt Hà Nội, der „Stadt zwischen den Flüssen“ und dem Namen der Schule als Symbol einer langjährigen Beziehung zu Vietnam.



Freischwimmen 21

Das Anliegen der Initiative „Freischwimmen21“ ist so naheliegend wie notwendig: Junge Menschen in Begegnung und Bewegung bringen, Erfahrungen und Austausch ermöglichen, Zuversicht und Mut nach der langen Isolation verbreiten. Freischwimmen21 ermuntert alle zivilgesellschaftlichen Organisationen, in einem großen Aktionsbündnis durch vielfältige Angebote diesen Sommer zu einem besonders bunten und anregenden für Kinder und Jugendliche zu machen. Der Freischwimmen21-Fonds ist ein Ermöglichungs-Fonds. Einzelpersonen, Nachbarschaftsinitiativen, Jugendgruppen und andere temporäre Zusammenschlüsse mehrerer zivilgesellschaftlicher Akteure, die nicht als gemeinnützige Organisation eingetragen sind, können durch die Unterstützung des Fonds ihre Ideen für Freischwimmen21 umsetzen. Sie wollen dabei sein? Dann wenden Sie sich an uns.

Bildung im Vorübergehen

Im Mai waren wir in der Theodor-Weber-Straße. Theodor Weber war Professor für Pathologie und Therapie an der halleschen Universität und hatte großen Anteil am Aufbau der Medizinischen Klinik in der Magdeburger Straße, als Leiter der hiesigen Universitäts-Poliklinik und Stadtarmenarzt führte er die hallesche Bevölkerung erfolgreich aus der Cholera-Epidemie 1866. Die Schilder wurden gefördert vom Verein für Friedhofskultur in Halle und Umland e. V.

Anfang Juni unterschilderten wir die Ernst-Eckstein-Straße. Der hallesche Glaser Friedrich Ernst Eckstein war politisch engagiert in der Gewerkschaft und in verschiedenen Arbeiterorganisationen. Es war im Vorstand der Krankenkasse des Saalkreises und vertrat die Interessen der Stadt für die KPD in der halleschen Stadtverordnetenversammlung. Anfang 1945 starb er im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Die Schilder wurden gespendet von der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale.



Weiterhin kein Singen auf der Würfelwiese

Wir wissen wie viele von Ihnen das Singen vermissen, leider können wir weiterhin nicht starten – die derzeit geltenden Eindämmungsverordnungen machen es uns schwer. Es gibt allerdings gerade zwei Spuren, die wir verfolgen, damit die Singsaison in diesem Jahr nicht wieder ausfällt.

Wer etwas bewegen will, braucht Freunde

Wenn Sie sich der Idee der Bürgerstiftung Halle verbunden fühlen und die Projekte der Bürgerstiftung und ihre Arbeit in Halle wichtig finden, unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. [Dies ist mit wenigen Schritten einfach auf unserer Webseite möglich.](#)

Termine

- 12.07.2021 | Botanik-Bildung im Vorübergehen auf der Würfelwiese | 16:30 Uhr
- 18.07.2021 | Nächster Einsendeschluss für Anträge zum HALLIANZ Engagement-Fonds
- 21.07.2021 | Bildung im Vorübergehen: A.-Schubring-Straße und Ch.-Unzer-Straße | 16:30
- 02.08.2021 | Anpacken – Eintüten. Müll sammeln am Montag | 17:00 bis 19:00 Uhr
- 26.08.2021 | Bildung im Vorübergehen: Puschkinstraße | 16 Uhr
- 01.09.2021-17.09.2021 | HALLIANZ Spendenlauf 2021
- 06.09.2021 | Anpacken – Eintüten. Müll sammeln am Montag | 17:00 bis 19:00 Uhr

Datenschutz-Grundverordnung

Liebe Leserin, lieber Leser, der Datenschutz spielt bei der Bürgerstiftung Halle eine große Rolle. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.buergerstiftung-halle.de/datenschutz/>

Unser Newsletter erscheint ca. 6-mal im Jahr und informiert Sie über Neuigkeiten und Veranstaltungen der Bürgerstiftung Halle. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich selbstverständlich jederzeit abmelden oder Ihre bei uns gespeicherten Daten komplett löschen lassen. Bitte antworten Sie dazu auf diese E-Mail und teilen uns Ihren Wunsch mit. Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir Sie weiter informieren dürfen, in diesem Falle brauchen Sie auf diese Mail nicht zu reagieren.

Spendenkonten:

IBAN: DE29 8009 3784 0007 1727 37, Volksbank Halle

IBAN: DE69 8005 3762 1894 0613 45, Saalesparkasse